

17.05.2018 15:00 CEST

Die Metropole Ruhr gönnt sich ein Extra - Die 18. ExtraSchicht vereint Kultur und Action zu einem Festival-Programm der Extraklasse

50 Spielorte in 22 Städten von Moers bis Unna bilden am 30. Juni gemeinsam einen gigantischen Schauplatz der Industriekultur, bespielt von 2.000 Künstlern, traditionell begeistert gefeiert von rund 200.000 Besuchern. Zur ExtraSchicht rückt die Metropole Ruhr von 18:00 bis 02:00 Uhr zu einem einzigartigen Erlebnisraum zusammen, in dem gleich ein ganzes Feuerwerk der Unterhaltung Platz findet. Dabei liegt ein besonderer thematischer Schwerpunkt auf der Beendigung des deutschen Steinkohlebergbaus.

Alles in allem sorgen rund 2.000 Künstler dafür, dass acht Stunden lang die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Mehr noch: Die ExtraSchicht führt die Besucher nicht nur in die Vergangenheit des Reviers, sondern – in Lesungen, Konzerten, Aufführungen und Ausstellungen – zugleich nach Afrika, Amerika, Irland, Schottland oder Italien. Eine Schicht lang vereint ein außergewöhnliches Programm Tauchtonne und Panoramaterrasse, Alleinunterhalter und Rudelsänger, Taubenzucht und gesprengtes Gemüse, Sandmalerei und Schaugießen. ExtraSchichtler erfahren die Nacht dabei mit allen Sinnen und vollem Körpereinsatz. Bei Upcycling-Workshops oder am Schmiedehammer. Als Altertumsforscher oder beim Kegeln. Beim Comiczeichnen oder am Surfsimulator.

Neben spektakulären Laser-, Feuer- und Pyroshows erwartet die Besucher außerdem ein erstklassiger Mix aus faszinierender Akrobatik, mitreißender Comedy, spannenden Mitmach-Aktionen und packenden Sonderführungen.

Traditionell lässt die Nacht der Industriekultur dabei auch jene zu Wort kommen, die Hüttenwerke, Zechen, Werksgelände und Kokereien kennen wie ihre Westentasche: Bergleute, Koker, Stahlarbeiter. Sie nehmen die Besucher mit hinein in Stollen oder Keller, hinauf auf Hochöfen, Dächer und Fördergerüste. Einen besonderen Fokus legt die 18. ExtraSchicht auf das Ende der deutschen Steinkohleförderung, dem etwa im Rahmen des **13. Deutschen Bergmannstages** nachgespürt wird. Und dort wird geklotzt und nicht gekleckert: Vertreten sind rund 2.000 Knappen, Spielmannszüge und Bergmanns-Chöre. Weitere Spielorte haben dieses besondere Jahr zum Anlass genommen, eine Hommage an den Bergbau zu senden und die Wurzeln der Industriekultur einerseits zu bewahren, aber auch den Aufbruch in die Zukunft zu signalisieren. In riesigen Videoprojektionen erzählen Steiger, Schichtführer und Fördermaschinisten von ihren Leidenschaften, Bergmannschöre wuseln emsig singend durch die Hallen und eine virtuelle Reise lädt in ein bergmännisches Stollenmundloch ein.

Eine ExtraSchicht legen in diesem Jahr außerdem auch Lokalmatador **Stoppok**, Kabarett-Legende **Fritz Eckenga**, WM-Koch **Rainer Schorer**, das **Klavier-Festival Ruhr**, **Mord am Hellweg**, der **!SING-Day of Song**, die **Bochumer Symphoniker**, das Improtheater **Emscherblut**, das **Moerser Schlosstheater**, der **Revue Palast Ruhr**, die **Physikanten**, **Alpcologne**, die **Firedancer** und **DJ Moguai** ein. Licht ins Dunkel der Nacht bringen in diesem Jahr unter anderem **Lichtwechsel.Ruhr**, der **Illuminist**, **Christof Schläger** und **Lunatx** oder die **Gearmonkeys**.

Die rollenden Spielorte der ExtraSchicht dürfen 2018 natürlich auch nicht fehlen. So versprechen die **ExtraFahrten** ganz besondere Kulturerlebnisse: Der 68erExpress und der CoalExpress sind randvoll mit Musik gefüllt, während im ComedyExpress Stimmenimitator **Christian Schiffer** und die Comedians **Lisa Feller** und **Heinz Gröning** zum Lachen in den Untergrund bitten.

Mehr Informationen und Tickets online unter www.extraschicht.de

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes

Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)



Projektpartner:



Medienpartner:



Förderer:



Premiumpartner:



Kontaktpersonen



Jan Pass

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

j.pass@ruhr-tourismus.de

0208 89959 168



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

0208 89959 111